

Wirtschafts- und Umweltbetrieb der Stadt Bruck an der Mur

Tel.: +43(0)3862 - 55 111

Murinsel 7

8600 Bruck an der Mur



## Altglas

Richtig Altglas sammeln

Da die Qualität des Altglases oft sehr schlecht ist und der Sortierungs- und Recyclingprozess dadurch erschwert wird, bitten wir Sie, bei der Altglassammlung folgende Tipps zu beachten:

- Weiß- und Buntglas trennen

Um einen optimalen Recyclingerfolg zu erreichen, muss das Altglas nach der Farbe getrennt in die Container geworfen werden. Alle Behälter sind daher deutlich mit den Aufschriften "Weißglas" und "Buntglas" gekennzeichnet.

- Nur Verpackungsglas einwerfen
- Nicht unnötig zerschlagen
- Keine Abfälle einwerfen

Da sich zur Wiederverwertung nur Verpackungsglas eignet, gehören nur Einwegflaschen, Flacons und andere Hohlgläser in die Sammelbehälter. Auf keinen Fall dürfen Fensterglas, Drahtglas, Spiegelglas, Kristallglas oder Bleiglas eingebracht werden. Je kleiner die Scherben im Container sind, desto schwieriger lassen sich in der Aufbereitungsanlage die Fremdmaterialien entfernen. Jede Verunreinigung des Altglases durch andere Materialien führt zu Problemen beim Recycling. Manche Materialien können nur schwer oder gar nicht aussortiert werden und verursachen damit hohe Kosten. Daher sollte in die Altglasbehälter wirklich nur Verpackungsglas eingebracht werden. Auch neben dem Container darf kein Abfall abgelagert werden.



## Lärmbelästigung vermeiden

Altglas darf von:

- Montag bis Freitag von 7 - 12 Uhr und von 14 - 20
- bzw. am Samstag von 7 - 13 Uhr

in die Container eingeworfen werden.

Um Lärmbelästigung der Anrainer zu vermeiden, darf an Sonn- und Feiertagen keine Entsorgung erfolgen.

### **Mehrwegflaschen an den Handel retour**

Mehrwegflaschen können nach ihrer Reinigung wiederbefüllt werden und dürfen deshalb nicht in die Sammelbehälter eingebracht werden. Sie helfen damit auch Energie zu sparen!

### **Recycling von Altglas**

Das mit Fremdstoffen versehene Altglas kommt, getrennt nach Bunt- und Weißglas, mit dem Förderband zur Sortierung. Eisenhaltige Fremdstoffe werden von einem Magnetabscheider erfasst, größere Fremdstoffe müssen händisch aussortiert werden. Im sogenannten Brecher wird das Altglas auf die für den Schmelzvorgang erforderliche Scherbengröße von 15 mm zerkleinert. Die Scherben werden danach gesiebt. Feinkörniges Altglas kommt nochmals zum Magnetabscheider und wird danach genau bezüglich Fremdstoffe wie Keramik, Aluminium,.. durchleuchtet. Auch händisch wird nochmals nachsortiert. Nach einer letzten Sichtung ist das aufbereitete Altglas als Sekundärrohstoff zur Produktion von Glasverpackungen verwendbar.

Kontakt: [www.agr.at](http://www.agr.at)